

Tiaf in mia wü schlogn für imma  
A mächtiger Ton – ohne Licht, ohne Schlof  
Tiaf in mia wü klingen für imma  
Nimmamea aufhean, imma dabei sei  
Woiza und Blues, Chanson und Jazz

Bessa vabrennen, ois koid voa da Zeit  
De Lust wü los, da Herzton treibt

RENNEN!

I hob nix zum gebm

FLIAGN!

Auða mei gaunzes Lebm  
HERZTON wü schlogn für imma  
De Lust, de wü rennen, da Herzton dea treibt  
Bessa vabrennen, ois koid voa da Zeit

Üba mia soi scheinen für imma  
De glühende Sunn, da schimmernde Mond  
Üba mia soi leuchten fia immer  
Nimmamea aufhean, imma bei mia sei  
Woiza und Blues, Chanson und Jazz



**Harald Friedl**, geboren 1958 in Steyr. Autor, Musiker, Dokumentarfilmer. Filme u.a. Land ohne Eigenschaften (2000); Aus der Zeit (2006); What Happiness Is (2012). In Arbeit: Brot (Kinostart Herbst 2019). Literarische Texte, Buchpublikationen. Songschreiber und Sänger der Band Blaumarot. Libretti: Engel sind wir selber. Agnostisches Oratorium (Musik: Michael Radanovics /Spring String Quartett), 2011; Hoch geschätztes Tiefparterre. Jazzoper (Musik: Gerald Schuller), 2017. [www.haraldfriedl.com](http://www.haraldfriedl.com)